



Das deutsch-algerische Kulturzentrum e.V. in Hamburg hat am Mittwoch (19.02.) den Beginn seines Sprachunterrichtes für die kleinen und großen Mitglieder der deutsch-algerischen Gemeinschaft in Hamburg und Umgebung auf seiner Website bekannt gegeben.

Dort heißt es für den Sprachunterricht der Amazighischen Sprache: *"Was für ein Glück, das die 8 Amazighisch-Schüler haben, die sich bis heute zu diesem spannenden Unterricht gemeldet haben. Sie werden ihre Wurzelsprache, die Sprache ihrer Vorfahren in ganz Nordafrika, von den kanarischen Inseln bis Ägypten, ausgerechnet von einem Amazighischen Dichter, der aus Algerien kommt und mit der Amazighischen Sprache, nicht nur mündlich, sondern auch schriftlich jongliert, von Herrn Said Zeghebib, unterrichtet."*

Über den Unterricht der arabischen Sprache schreibt das deutsch-algerische Kulturzentrum Folgendes:

*Es ist so weit! ca. 22 Schülerinnen und Schüler haben sich für den professionellen Arabisch-Unterricht nach dem EU-Standard gemeldet. Die deutsch-algerischen Kinder lernen Arabisch nach dem gültigen EU-Standard, der in allen EU-Staaten anerkannt ist, von einer Muttersprachlerin (Algerierin). Frau Lagraa, die Gymnasiallehrerin ist seit 12 Jahren als Arabisch-Lehrerin beim berühmten Hamburger Colón-Fremdsprachen-Institut tätig. Vorher hatte sie 20 Jahre lang als Sprachlehrerin in Algerien gearbeitet. Dadurch hat das neue deutsch-algerische Kulturzentrum die optimalste Konstellation geschaffen, die in diesem Lernprojekt überhaupt zu erreichen ist. Mit diesem Konzept hat das deutsch-algerische Kulturzentrum in Hamburg neue Maßstäbe bezüglich der Qualität und der sozialen Kompetenz gesetzt. Welch ein Glück! Diese Kinder und Jugendliche werden von Frau Lagraa nicht nur die arabische Sprache nach EU-Standard lernen, sondern auch die Geschichte Algeriens, die Kultur, die Mentalität, die Geographie usw. Dieses Projekt entspricht exakt einem der zentralen Ziele unseres neuen deutsch-algerischen Hauses, die in der Satzung, u.a. so formuliert sind:*

*"... die Vertiefung und Vermittlung der algerischen Geschichte mit ihrer vielfältigen Kultur und Tradition an alle Mitglieder der algerischen Gemeinschaft in Deutschland, vor allem an die junge Generation der Enkelkinder, Kinder und Jugendlichen ..." (Ausschnitt aus der Satzung)*

Der Unterricht für beide Sprachen, Amazighisch und Arabisch, beginnt am selben Tag, am kommenden Samstag, den 22. Februar 2014 um 13:00 Uhr und wird in den Unterrichtsräumen des Hamburger Kulturhauses Sternchance, an Schröderstiftstraße 7, 20146 Hamburg (beim Fernsehturm) stattfinden. (Quelle <http://www.dzd-kulturzentrum.org/> )